



Biberacher Nachrichten



HIN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 5

Donnerstag, 3. Februar

Jahrgang 2022



Mitteilungen des Bürgeramts



Abfuhrtermine Gelbe Tonne/Gelber Sack

Dienstag, 08. Februar 2022

Fundsache

1 Herrenarmbanduhr

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Die Stadt Heilbronn gibt dem Verlagsdruck Kubsch GmbH für die „Biberacher Nachrichten“ und der „Heilbronner Stimme“ die Daten der Altersjubiläen (80., 85., 90., 95. und ab dem 100. jährlich) sowie der Ehejubiläen zur Veröffentlichung weiter. Nach den melderechtlichen Bestimmungen können die Veröffentlichungen in der Presse untersagt werden.

Alle Bürger, die ein solches Jubiläum feiern und keine Veröffentlichung wünschen, werden gebeten, dies möglichst vier Wochen vor dem Jubiläum beim Bürgeramt Biberach, Tel. 07066/911990 mitzuteilen.

Ehrung von Ehejubiläen

Aus technischen Gründen ist es der Stadt nicht möglich, aus den Unterlagen alle Ehejubilare festzustellen. Die Stadt bittet daher die Ehepaare, die das Fest der goldenen, diamantenen oder eisernen Hochzeit begehen, sich mindestens vier Wochen vor dem Jubiläumstag mit dem Bürgeramt Biberach, Tel. 07066/911990 in Verbindung zu setzen.

Hinweis des Bürgeramts Biberach:

Jubilare die **nur** in den Biberacher Nachrichten veröffentlicht werden wollen, melden sich bitte rechtzeitig beim Bürgeramt Biberach

Oberbürgermeisterwahl am 6. Februar

Briefwahl-Countdown läuft

Mehr als 13.000 der rund 88.500 Heilbronner Wahlberechtigten für die Oberbürgermeisterwahl am 6. Februar haben bisher einen Antrag auf Briefwahl gestellt. Jetzt läuft der Countdown für die Rücksendung der Wahlbriefe.

Da die ausgefüllten Briefwahlunterlagen spätestens am Wahltag bis 18 Uhr beim Wahlamt des Bürgeramts eingegangen sein müssen, sollten die Wahlbriefe spätestens am Donnerstag vor der Wahl, also am 3. Februar, abgeschickt werden. Dies ist in Deutschland kostenfrei, wenn die Rücksendung über die Deutsche Post AG ohne besondere Versendungsform erfolgt. Alternativ können die Wahlbriefe auch direkt in den Rathausbriefkasten eingeworfen werden.

Die reguläre Antragstellung auf einen Wahlschein/Briefwahl ist noch bis Freitag vor der Wahl, 4. Februar, 18 Uhr, in den Briefwahlbüros im Rathaus (3. Obergeschoss, Zimmer 376 bis 378) möglich, nach Terminvergabe ebenfalls bei den Bürgerämtern in den Stadtteilen. Mitzubringen ist die Wahlbenachrichtigung oder der Personalausweis bzw. Reisepass.

Fragen zur Briefwahl beantwortet das Briefwahlteam unter Telefon 07131/56-3688.

Liveblog am Wahlabend

Oberbürgermeisterwahl am 6. Februar

Am Sonntag, 6. Februar, wählen die Heilbronnerinnen und Heilbronner ihr zukünftiges Stadtoberhaupt. Nach der Schließung

der Wahllokale um 18 Uhr beginnen die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in den 66 Wahl- und 30 Briefwahlbezirken unmittelbar mit der Stimmenauszählung.

Da aufgrund der pandemischen Lage die Ergebnispräsentation im Großen Ratssaal nicht im üblichen Rahmen erfolgen kann, haben alle Interessierten die Möglichkeit, Eindrücke aus dem Großen Ratssaal in einem digitalen Liveblog unter www.heilbronn.de/obwahl2022 zu verfolgen. Die Wahlergebnisermittlung kann dort live verfolgt werden. Zusätzlich gibt es News, Bilder und kleine Videoclips. Erste Wahlergebnisse werden ab 18.15 Uhr erwartet.

Feststellung des OB-Wahlergebnisses

Um das endgültige Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl vom 6. Februar amtlich festzustellen, findet am Dienstag, 8. Februar, 14 Uhr, eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses im Großen Ratssaal des Heilbronner Rathauses statt. Als Oberbürgermeister oder Oberbürgermeisterin ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat. Sollte dies keinem der Kandidierenden gelingen, wird der Gemeindevwahlausschuss eine Neuwahl anordnen. In diesem Fall können die bisherigen Bewerbungen bis Mittwoch, 9. Februar, 18 Uhr, zurückgenommen werden. Ebenso ist es möglich, von Montag, 7., bis Mittwoch, 9. Februar, 18 Uhr, neue Bewerbungen einzureichen.

Zu der Sitzung des Gemeindevwahlausschusses hat jeder Zutritt. Zu beachten sind die aktuellen Bestimmungen der Corona-Verordnung. Am Rathauseingang in der Lohtorstraße findet zudem die derzeit übliche 3G-Einlasskontrolle statt

Schadstoffsammlung in Böckingen

Am Samstag, 5. Februar, findet in Böckingen auf dem Parkplatz Viehweide von 9 bis 15 Uhr eine mobile Schadstoffsammlung statt.

Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge. Dazu gehören zum Beispiel Batterien, Farb- und Lackreste, Verdüner, Pflanzen-, Frost- und Holzschutzmittel, Fleckentferner, Reinigungs- und Imprägniermittel, Laugen, Quecksilberthermometer, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige bzw. umweltgefährdende Stoffe enthalten.

Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an.

Bitte die Sonderabfälle nicht einfach abstellen, sondern dem Fachpersonal direkt übergeben.

Deutsche Rentenversicherung

Beiträge nachzahlen, Rentenansprüche sichern

Menschen, welche die Regelaltersgrenze erreicht haben, aber die Mindestversicherungszeit von fünf Jahren bzw. 60 Monaten für eine Altersrente noch nicht erfüllen, können fehlende Beiträge an die gesetzliche Rentenversicherung nachzahlen. Damit sichern sie sich einen Rentenanspruch.

Diese Möglichkeit besteht für Versicherte, die vor 1955 geboren wurden und mindestens einen Monat Kindererziehungszeit in der gesetzlichen Rentenversicherung anerkannt bekommen haben.

Für wen die Nachzahlung in Frage kommt und welche Leistungen sich daraus ergeben, erläutert die Broschüre „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“.

Plan B: Erziehungsrente

Manchmal verläuft das Leben nicht nach Plan. Erst glücklich in Familie und Beruf, dann geschieden und mit den Kindern allein zu Hause. Wenn dann auch noch der oder die Unterhaltszahlende stirbt, kann die Erziehungsrente der Rettungsanker sein. Denn diese Rente dient als Unterhaltersatz und ermöglicht es damit, Kindererziehung weiterhin in den Vordergrund zu stellen. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mit.

Um diese Rente zu erhalten, müssen Erziehende vor dem Tod ihres geschiedenen Ehepartners mindestens fünf Jahre beitragspflichtig versichert gewesen sein. Auch dürfen sie nicht erneut verheiratet sein. Dann wird die Rente gezahlt – und zwar

Wichtige Dienste Die unten genannten Kontakt- und Öffnungszeiten können aufgrund der aktuellen Lage abweichen.

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990
Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
- Nur mit vorheriger Terminvereinbarung!**
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: roland.saller@heilbronn.de Mobil 01 60/5 84 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11
Fax 071 36/91 00 12, Mobil 01 73/31 02 14 0
- Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40
Mobil 01 51/53 20 15 73
- Böllingertalhalle:**
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/6 30 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-21 00
- Feuerwehrhaus Biberach:**
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041
- Forstrevier:**
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/2 22 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 071 31/79 79 559
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/6 50 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/6 53 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 - 25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/3 89 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89
Öffnungszeiten: Montag und Feiertag geschlossen, Dienstag 15 – 19 Uhr, Mittwoch 9 – 12 Uhr und
15 – 19 Uhr, Donnerstag 14 – 21 Uhr, Freitag 15 – 21 Uhr, Samstag 13 – 18 Uhr, Sonntag 8 – 12 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 66 37 oder Mobil 01 51/12 84 15 55;
Florian Geier, Mobil 01 60/3 50 45 28; Herbert Kilper, Mobil
01 71/8 89 44 72; Peter Dalbeck, Mobil 01 520/2 11 86 83
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:** Tel. 15 67
Öffnungszeiten: Montag 16.30 – 19.30 Uhr; Dienstag 16.00 –
19.00 Uhr, Kidsday; Donnerstag 15.30 – 19.30 Uhr
E-Mail-Adresse: jtbiberach@jufa-hn.de
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57
- Kirchen:**
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. 071 31/7 41- 62 01
- Krankentransport:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Polizei** Notruf 110
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektroschrott/-großgeräte in haushalts-
üblicher Menge): Heisenbergstraße (ehemalige Kläranlage)
Öffnungszeiten: Dienstag 14 bis 18 Uhr und Samstag 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 50
Ganztagsbetreuung: Tel. 91 25 15, Fax 91 25 17, E-Mail: gtb-biberach@skjr-hn.de
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800
- Telefonseelsorge:** Tel. 08 00/111 01 11
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 071 31/9 96 58 71
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 071 11/7 87 77 12

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/85 36, www.verlagsdruck-kubsch.de

in Höhe der eigenen Erwerbsminderungsrente. Denn für die Rentenhöhe der Erziehungsrente werden wie bei einer Erwerbsminderungsrente zusätzliche fiktive Zeiten berücksichtigt.

Längstens wird die Erziehungsrente gezahlt, bis das jüngste Kind 18 Jahre alt ist. Aus dem Rentenkonto des verstorbenen Elternteils besteht gegebenenfalls zusätzlich noch Anspruch auf Waisenrente.

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten“. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721/825-23888 oder per E-Mail bestellt werden presse@drv-bw.de.

Glückwünsche

Glückwünsche zum Geburtstag

04.02.2022	Frau Gerlinde Holzapfel	85 Jahre
06.02.2022	Frau Sofie Leicht	100 Jahre
09.02.2022	Herr Karl Weilbacher	85 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich.
Ihr Bürgeramt Biberach

Standesamtsnachrichten

Korrektur Sterbefall:

am 20.01.2022 Frau Meta Bergschicker, Bonfelder Str. 2

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Biberach



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-871
- per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

In den folgenden Kursen sind noch freie Plätze:

R320A004 Bodytraining mit Pilateselementen

Montags, 14.02.2022, 19.30 bis 20.30 Uhr, 15-mal.

R332A103 und R332a105 Fatburner mit Bodyforming

Dienstags, 15.02.2022, 18.00 bis 19.15 Uhr und 19.20 bis 20.35 Uhr.

R393A102 Indische Küche: Vegetarisch
Freitags, 25.02.2022, von 18.30 bis 22.00 Uhr.

R325A405 Zumba-Fitness

Freitags, 11.03.2022, 20.15 bis 21.15 Uhr, 14-mal.

R308A101 Meditation – ein Weg zum Glücklichsein

Montags, 14.03.2022, 19.00 bis 20.30 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Severine Scheuermann-Guggolz Zweigstelle Biberach

VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

R310A307 Rücken-Training: Wirbelsäulentraining

Donnerstags, 17.02.2022, 18.30 – 19.30 Uhr, 12-mal.

R307A241 Qigong

Freitags, 25.02.2022, 9.00 – 10.00 Uhr, 14-mal.

R307A141 Qigong für Einsteiger

Freitags, 25.02.2022, 10.30 – 11.30 Uhr, 14-mal.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer, Zweigstelle Kirchhausen

Schulnachrichten

„Tag der offenen Tür“ an der Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule

Wir laden alle Grundschüler/-innen und ihre Eltern herzlich zum „Tag der offenen Tür“ in der Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule in Böckingen am **Freitag, 18.02.2022, von 15 bis 17 Uhr** ein.

Der Tag der offenen Tür findet dieses Jahr wieder **online** statt. An diesem Tag können Sie über www.ehk-gms.de unsere Schule virtuell betreten und sich in verschiedenen Räumen über unsere Schule, die Profulfächer Sport bzw. Naturwissenschaft und Technik, die Fremdsprachen Englisch und Französisch, die möglichen Schulabschlüsse Abitur, mittlere Reife oder Hauptschulabschluss und viele andere Fächer, AGs usw. informieren. Wir stehen Ihnen in Videokonferenzen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit, die Gemeinschaftsschule als Schule für alle Kinder kennenzulernen. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Schon vorher besteht die Möglichkeit, telefonisch einen Beratungstermin zu anderer Zeit zu vereinbaren, Tel. 07131/887820.



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken Am Plattenwald, Bad Friedrichshall, Haus Nr. 7 oder Am Gesundbrunnen, Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

05.02.2022 Adler-Apotheke Böckingen, Schuchmannstr. 13, 74080 Heilbronn (Böckingen), Tel. 07131-381003
Apotheke im Medicus, Hagenbacher Str. 2, 74177 Bad Friedrichshall (Mitte), Tel. 07136-95190

06.02.2022 Apotheke im Silcherkarree, Waiblinger Str. 2, 74074 Heilbronn (Ost), Tel. 07131-394990
Staufer-Apotheke Bad Wimpfen, Rappenauer Str. 18, 74206 Bad Wimpfen, Tel. 07063-7083

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach

Tel. 07066/7925

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenaun ist unter der Telefonnummer **07264-4531** zu erfahren. Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 6. Februar – 4. Sonntag vor der Passionszeit

„Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.“

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. E. Mayer)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. E. Mayer)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. S. Siegel)

Wir bitten um Anmeldung zu diesen Gottesdiensten (siehe unten).

Gottesdienste am 13. Februar

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfrin. S. Siegel)

10.30 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche (Pfr. T. Binder)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfr. T. Binder)

Corona-Regeln in den Präsenz-Gottesdiensten (Alarmstufe II):

- **Sitzabstand von 2 Metern** (Ehepaare bzw. Personen aus dem gleichen Hausstand können nebeneinandersitzen. Geimpfte und genesene Personen können den Abstand von 2 Metern ebenfalls unterschreiten.
- **Tragen von FFP2-Masken.**
- Kinder unter sechs Jahren sind von der Maskenpflicht befreit. – Kein Gemeindegesang!
- Die Gottesdienste sind zeitlich auf 30 Minuten beschränkt.

Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten erbitten wir dringend: telefonisch beim Ev. Pfarramt Biberach, Tel. 901123 oder unter www.ekbkf.de/anmeldung-gd.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde: www.ekbkf.de.

Fürfelder Gesprächsabend – Online mit Pfr. Thomas Binder
Am Dienstag, 8. Februar, setzen wir unsere Gesprächsabende fort. Im ersten Halbjahr befassen wir uns mit dem Alten Testament und zwar mit dem Buch „Daniel“.

Beginn ist 19.30 Uhr. Einen Link zum Online-Raum erhalten Sie über pfarramt.fuerfeld@elkw.de.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Zeltlager für 8-15-Jährige vom 11. bis 20. August 2022

Die **Anmeldedflyer** liegen in den Kirchen, im Pfarramt und im Gemeindehaus auf oder können unter www.ejbk.de heruntergeladen werden. **Anmeldungen sind auch online** möglich unter zeltlager.ejbk.de. Dort sind auch weitere Informationen (auch über Reisebedingungen und Datenschutz) zu finden.

Das eigene Koch- und Backbuch unserer fusionierten Kirchengemeinde

Unter kochbuch@ekbkf.de sammeln wir ab sofort Rezepte aller Art. Um unsere Fusion auch kulinarisch gebührend erleben zu können, soll eine gemeinsame Rezeptsammlung unserer drei Orte Biberach, Kirchhausen und Fürfeld, entstehen. Alle eingehenden Rezepte werden zu einem Buch gebunden.

Mehrere Rezepte zum gleichen Gericht werden zusammengefasst. Haben Sie ein eigenes Rezept, das Sie gerne mit uns teilen wollen, senden Sie es uns bis spätestens 1. März 2022 zu, egal ob ein einfaches Lieblingsgericht oder ein ganzes Menü, Marmelade oder Likör, Kuchen, Torten oder Kekse. Alles was in den Ortschaften unserer Kirchengemeinde gerne zubereitet wird, soll uns als gemeinsame Kirchengemeinde verwöhnen.

Wir planen das Buch in der Adventszeit 2022 verkaufen zu können.

Der Erlös soll unserer Kirchengemeinde zugutekommen.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian HN-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld



So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro: Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de, Homepage: www.se-salzgrund.de.

Pfarrbüro am Freitag, 04. Februar, nicht geöffnet.

Termine in Kirche und Gemeindehaus

Donnerstag, 03.02.

19.00 Uhr Online Sitzung des Kirchengemeinderats

Freitag, 04.02.

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Bonfeld

Sonntag, 06.02.

10.45 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 07.02.

09.00 Uhr Krabbelgruppe

Dienstag, 08.02.

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Tauferinnerung

Donnerstag, 10.02.

18.30 Uhr Stadtgebet Miteinander – Füreinander in St. Michael, Neckgartach

Sonntag, 13.02.

10.45 Uhr Eucharistiefeier

Wir gedenken Anna und Wilhelm Tremmel und Kindern

Was wir Ihnen noch sagen möchten:

Kirchengemeinderat

Die öffentliche Sitzung wird online stattfinden. Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Sie erhalten einen Link. Die Tagesordnung hängt an der Pinnwand in der Kirche aus.

Gottesdienst in Bonfeld

In ökumenischer Verbundenheit öffnet die evangelische Kirchengemeinde die Türen der Margaretenkirche für die Eucharistiefeier am Freitag, 04. Februar, um 18.00 Uhr.

Stadtgebet: Miteinander – Füreinander

Einmal im Monat, jeweils um 18.30 Uhr in einer anderen Pfarrei des Stadtgebiets. Am Donnerstag, 10. Februar, ist Neckgartach Gastgeber.

Miteinander – Hoffnung steckt an, wenn sie mit anderen geteilt wird.

Füreinander – Leben bekommt Halt, wenn jemand mit Aushält.

Stadtgebet – unsere Pfarreien hoffen und beten für alle Menschen in der Stadt.

Bitte beachten Sie ...

... dass das Pfarrbüro am Freitag, 04. Februar nicht geöffnet ist.

Liebzeller Gemeinschaft Biberach



gemeinsam glauben leben

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Gemeinschaftsbibelstunde am Donnerstag den 03.02.2022, um 10.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach.

Es gilt G2 und FFP2 Masken sowie getestet.

Nachdenkenswert:

Gott ist ein liebevoller, großzügiger Vater, der gerne Geschenke macht. Er draengt uns seine Geschenke nicht auf, aber er gibt mit vollen Händen, wenn wir ihn bitten.

(Eva Breuning).

Solange ihr nicht Gott bittet, werdet ihr nichts empfangen. (Jakobus 4/2).

Kontakt: Renate Rückert, Tel. 6423

Vereinsmitteilungen

Ortskartell Heilbronn-Biberach e. V.



Bürgerempfang 2022

Auch in diesem Jahr konnten wir keinen Bürgerempfang in der Halle feiern.

Daher haben wir am vergangenen Sonntag den

„Bürgerempfang to go“ an die Biberacher/-innen verteilt. Bestens ausgerüstet mit Stehtischen und Werbebannern haben wir vor den drei Biberacher Bäckereien als Zeichen der Verbundenheit unsere Mutmach-Tüten verschenkt. Um 11.00 Uhr stand anschließend der allererste Ortskartell-Livestream über Facebook auf dem Programm.

Unser Erster Bürgermeister Martin Dieppen richtete das Grußwort der Stadt an die Zuschauer des Livestreams. Unser Lockvogel Philip Zanon hat dafür gesorgt, dass auch unser diesjähriger Biber-Award-Preisträger anwesend war.



Wir gratulieren an dieser Stelle von ganzem Herzen Hans-Jürgen „Jacky“ Lutz zum Biber-Award. Sein langjähriger Einsatz für die von ihm einst selbstgegründete Leichtathletik-Abteilung des TSV-Biberach ist großartig.

Wir möchten es natürlich nicht versäumen, uns auch noch ganz herzlich zu bedanken bei:

- **Christels Lädle** für die Bereitstellung des Ladens als „Tüten-Packstation“
- **Getränkequelle Kilper** für den gesponserten Sekt
- den Bäckereien **Kipp, Eibauer** und **Beck** für die gespendeten Brezeln
- dem Ersten Bürgermeister **Martin Dieppen** für das Grußwort der Stadt
- **Philip Zanon** für den Einsatz als Lockvogel
- **Barbara Ritter** vom Bürgeramt für die Bereitstellung des Ratssaals
- den **Biberacher Vereinen** für die Flyer und Prospekte in der Tüte
- und bei all den **lieben Menschen**, die uns bei den Bäckereien besucht oder den Livestream verfolgten

Allen sei von Herzen gedankt und wir freuen uns riesig über so viel positive Rückmeldungen zu dieser Aktion.

Schriftführerin Sabine Grohberg

TSV Biberach**Gratulation**

Wir gratulieren Herrn Gerhard Fischer herzlichst zum 75. Geburtstag und wünschen ihm alles Gute im neuen Lebensjahr.
Der Vorstand

Mitgliedsbeiträge 2022

Die Mitgliedsbeiträge werden Ende Februar abgebucht. Wir bitten um zeitnahe Mitteilung, falls sich bei jemand die Bankverbindung oder der Mitgliedsstatus geändert hat, um unnötige Rücklastschriften zu vermeiden.
Infos an: info@tsv-biberach.de.

Abteilung Leichtathletik**Und der Biber-Award 2022 geht an ... Jacky!**

Wir freuen uns sehr und sind mächtig stolz auf den diesjährigen Biber-Award Preisträger aus unserer Abteilung.

Hans-Jürgen Lutz, bekannt als Jacky, hat dieses Jahr wohlverdient den Biber-Award überreicht bekommen. Es war dieses Jahr ein etwas anderer Bürgerempfang – „to go“, mit Live-Übertragung in die ganze Welt. Die Laudatio wurde vom 1. Bürgermeister Martin Dieppen gehalten.



Aus Biberach nicht wegzudenken ist Jacky durch den TSV Biberach, genauer gesagt – der Abteilung Leichtathletik. Diese gründete er im Herbst 1960 kurzerhand selbst und war Abteilungsleiter, Trainer und Kassier in einer Person. Danach wurde der Abteilungsleiter durch Bürgermeister Denger, dann noch mal Jacky,

Gerhard Senghaas, Josef Haagen und letztlich Philip Zanon abgelöst.

Ganze 57 Jahre (1960 – 2017) war Jacky Trainer und brachte das ein oder andere Talent hervor. Er verkürzte sogar so manchen Urlaub für seine Athleten.

1969 gründete Jacky mit Sportkameraden von umliegenden Leichtathletik-Abteilungen die ULG und war dort viele Jahre Talent-Fördergruppenleiter und Trainer des WLW in der ULG. Außerdem hält er seit langer Zeit (1974 – heute) das Amt des Kassenwarts im WLW des Kreis Heilbronn inne. Bis heute ist Jacky der Pressewart der Abteilung Leichtathletik.

Er organisierte zahlreiche und unvergessliche Ausflüge, Skiausfahrten und Freizeitwochenenden. Seit 1972 stellte er mit hohem Zeitaufwand die Jahresfilme zusammen, die am Kameradschaftsabend gezeigt wurden. Ebenso organisierte er sämtliche landesoffenen Wettkämpfe und Meisterschaften in der Halle, im Stadion am Förstle und später auch im heutigen Biberacher Stadion, unter Anderem württembergische DSMM (Deutsche Schüler-Mannschaftsmeisterschaft) Endkämpfe.

Jacky ist seit 2002 Ehrenmitglied des TSV Biberach und bereits mehrfach mit goldenen Ehrennadeln geehrt worden (TSV, WLW, DLV, WLSB). Außerdem erhielt er die Verdienstplakette in Bronze des WLW.

Seine aktive Leichtathletik-Karriere beendete Jacky 2016 mit einem Wettkampf in seiner Lieblingsdisziplin – Dreisprung. Mit seinen Leistungen ist er mehrfach in der Bestenliste vertreten. Herzlichen Dank an das Ortskartell Heilbronn-Biberach für diese Würdigung und herzlichen Glückwunsch an unseren Preisträger – Jacky!

Ev. Krankenpflegeverein

Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

– Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr

Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe, Begegnungsgruppe „Herzenssache“

Bitte melden Sie sich telefonisch an, da Frau Ritter im Homeoffice ist.

– **Jeden Montag von 9 – 12 Uhr**
Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687
(Nachbarschaftshilfe, Begegnungsgruppe)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176-676 429 50
(Besuchsdienst „Zeitschenker“)
- Diakoniestation HN-West, Tel. 7925

Landfrauenverein Heilbronn-Biberach**Nähen mit den Landfrauen**

Am Montag 14.02.2022, startet das Jahresprogramm 2022 mit der Veranstaltung „Nähen mit den Landfrauen“ im evangelischen Gemeindehaus.

Genäht werden ab 15.00 Uhr Turnbeutel oder praktische Utensilos. Eine Anmeldung ist erforderlich. Ansprechpartner ist Frau Melanie Keicher. Unter der Telefonnummer 07066/902291 kann man sich anmelden und näheres zum Ablauf erfahren.

Gäste sind herzlich willkommen.

Das gemeinsame Nähen findet unter den zu diesem Zeitpunkt gültigen Coronaregeln statt.

Die Vorstandschaft

CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 7. Februar 2022, von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Die Stadträtin Verena Schmidt ist unter der Telefonnummer 0177/4951272 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung. Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Veranstaltungen in Heilbronn**Lesung aus Anna Haags Tagebüchern**

„Denken ist überhaupt nicht mehr in Mode“

Die Politologin und Journalistin Jennifer Holleis liest am Freitag, 4. Februar, 19 Uhr, im Literaturhaus Heilbronn aus dem von ihr herausgegebenen Buch „Denken ist überhaupt nicht mehr in Mode“. In dem Band sind die zwischen 1940 und 1945 erstellten Tagebuch-Aufzeichnungen der Schriftstellerin Anna Haag erstmals vollständig in der von Haag selbst vorbereiteten Zusammenstellung erschienen.

Die Kooperationsveranstaltung des Literaturhauses mit Konsequent e. V. findet hybrid statt und wird auch online gestreamt. Tickets sind für zehn Euro (Präsenz) und fünf Euro (Stream) unter www.diginights.com/literaturhaus erhältlich. Im Chat können Fragen gestellt werden.

Pointierte Skizzen aus der Zeit des NS-Regimes

Im Mai 1940 beginnt die nahe Stuttgart geborene Anna Haag, zu der Zeit 52 Jahre alt und Journalistin, ein schonungslos offenes und regimekritisches Tagebuch zu führen, das sie über Jahre im Kohlenkeller versteckt. Sie hört ihren Mitmenschen genau zu – in der Straßenbahn, bei Behördengängen oder in Geschäften. In pointierten Skizzen hält sie fest, was ganz gewöhnliche Deutsche schon während des Zweiten Weltkriegs über die Judenvernichtung und die Verbrechen des NS-Regimes wussten. Sie erzählt mit Ironie und Klarheit von Hamsterfahrten im Stuttgarter Umland, von verbotenen Treffen zum BBC-Hören oder von Wortgefechten mit ihrem Lieblingsgegner, dem regimetreuen Apotheker.

Herausgeberin Jennifer Holleis beschäftigt sich seit 2012 mit Anna Haags Tagebüchern. Ihr Buch erreichte beim DAMALS-Buchwettbewerb 2021 Platz 1 in der Kategorie „Autobiographisches“ ausgezeichnet.

„Kinder im Blick“**Kursangebot für Mütter und Väter in getrennter Elternschaft**

Unter dem Titel „Kinder im Blick“ beginnen ab dem 7. und dem 14. März zwei sechstägige Veranstaltungsreihen für Mütter und Väter in getrennter Elternschaft. Das jeweilige Seminar findet 14-tägig immer montags von 18 bis 21 Uhr im Online-Format statt. Geleitet wird es von der Sozialpädagogin und Mediatorin Sabine Acker sowie dem Sozialpädagogen und Systemischen Elterncoach Kay Schuster.

Die Teilnahme kostet zehn Euro. Der Kurs wird gefördert von der Stadt Heilbronn, dem Landkreis Heilbronn und durch das Landesprogramm Stärke.

Anmeldung ist bis Montag, 21. Februar per E-Mail an: elternkurse-heilbronn@gmx.de möglich.

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e. V.**Trauercafé in Heilbronn**

Sie haben einen geliebten Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen.

Am Sonntag, 06.02.22, von 14.30 – 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Es gilt derzeit die 2G+ Regel, bitte bringen Sie deshalb entsprechende Nachweise mit. Für tagesaktuelle Informationen zu Hygienevorschriften und Corona-Regeln stehen wir Ihnen unter Tel. 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Trauernde machen sich auf den Weg

Wenn ein nahestehender Mensch verstorben ist, dann wird der Weg oft weit und schwer. Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e. V. lädt Sie ein, gemeinsam mit anderen Betroffenen und erfahrenen Trauerbegleitern diesen Weg in einem Trauerspaziergang zu beschreiten. Am Mittwoch, 09.02.22, von 17.30 – 19.30 Uhr findet der nächste Trauerspaziergang statt. In entspanntem Tempo werden ca. drei Kilometer gemeinsam beschritten. Der Treffpunkt für den Trauerspaziergang ist in Heilbronn neben dem Eingang der Gaststätte „Lehners“ (postalisch für Navi: Bahnhofstraße 1, 74072 Heilbronn). Eine Anmeldung ist erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Wir bitten Sie die tagesaktuellen Corona-Regeln und Hygienevorschriften unserer Homepage www.hospizdienst-heilbronn.de vor der Veranstaltung zu entnehmen. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch unter 0176/84657258 zur Verfügung.

Sonstiges**Sportlich ins neue Jahr****Heilbronner Sportpass 2022**

Es ist ein völlig neues und deutschlandweit einzigartiges Konzept, das der Stadtverband für Sport Heilbronn gemeinsam mit dem Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn entwickelt hat.

Nachdem die Sportvereine der Stadt durch die Corona-Pandemie über 3.000 Mitglieder verloren haben, soll nun der Heilbronner Sportpass 2022 Lust auf die attraktiven Angebote der Heilbronner Sportvereine und eine Mitgliedschaft machen.



In dem 40-seitigen Heft stellen 26 Heilbronner Vereine ihre Angebote in fast 60 Sportarten vor. Inhaberinnen und Inhaber des Sportpasses können unverbindlich und kostenlos bis zu sechs verschiedene Sportangebote dieser Vereine testen. Sie müssen sich lediglich zu einer Trainingseinheit anmelden und ihre Teilnahme per Unterschrift bestätigen lassen.

Schon nach der ersten bestätigten Trainingseinheit kann bei einem der Vereine eine Mitgliedschaft abgeschlossen werden. Die Mitgliedsgebühr für das erste Jahr – bis zu 75 Euro – wird aus Mitteln des Heilbronner Hilfspakets finanziert, das der Gemeinderat zur Förderung eines kraftvollen Neustarts nach der Corona-Pandemie zur Verfügung gestellt hat. Dazu reicht der jeweilige Verein die Unterschriftenkarte zusammen mit einer Kopie des Mitgliedsantrags beim städtischen Schul-, Kultur- und Sportamt ein.



Wollen Lust machen auf Sport im Verein (v. l.): Bürgermeisterin Agnes Christner, Christoph Troßbach und Herbert Tabler vom Stadtverband für Sport Heilbronn sowie Karin Schüttler und Altin Zhegrova vom Schul-, Kultur- und Sportamt.

Foto: Stadt Heilbronn

„Wir wollen die Heilbronnerinnen und Heilbronner mit dem Sportpass dazu animieren, sportlich neue Horizonte zu entdecken, fit zu werden und Freunde im Verein zu finden“, sagen die beiden Vorsitzenden des Stadtverbands für Sport, Christoph Troßbach und Herbert Tabler. „Wir haben in Heilbronn ein sehr breit gefächertes Spektrum an Sportarten, die oft nur wenigen bekannt sind und die wir jetzt im Sportpass zusammengefasst haben. Hier findet mit Sicherheit jede und jeder verschiedene Angebote, mit denen sie oder er neue Horizonte entdecken kann.“ Zur Finanzierung des Sportpasses schießt die Stadt Heilbronn bis zu 230.000 Euro aus dem Heilbronner Hilfspaket bei. „Mit dieser Summe wollen wir den Vereinen einen kraftvollen Neustart nach der Pandemie ermöglichen und sie dabei unterstützen, für ihre vielfältigen und attraktiven Angebote neue Mitglieder zu gewinnen. Der Sportpass macht dazu ein äußerst attraktives Angebot“, erklärt Bürgermeisterin Agnes Christner. Der Heilbronner Sportpass, der mit einer Auflage von 10.000 Stück gedruckt wurde, liegt unter anderem im Rathaus und in den Bürgerämtern der Heilbronner Stadtteile, sowie der Tourist Info Heilbronn und an zahlreichen weiteren Stellen aus. Er wird aber auch Teil der Neubürgermappen sein und bei den teilnehmenden Vereinen ausliegen.

2.000 Exemplare werden im Februar als Einleger der nächsten Ausgabe des SPORTHEILBRONN-Magazins verteilt. Der Heilbronner Sportpass kann auch unter <https://www.sport-heilbronn.de/> von der Homepage des Stadtverbands für Sport Heilbronn als PDF heruntergeladen werden.

Bauarbeiten für Rettungsrampe am Alt-Neckar

Mit dem Bau einer neuen Slipanlage an der Neckarhalde erhält die Feuerwehr Heilbronn die Möglichkeit, ihr Rettungsboot so schnell wie möglich zu Einsätzen im Heilbronner Innenstadtbereich auf den Neckar zu bringen. Die hierfür erforderlichen Bauarbeiten bannen am Montag, 31. Januar, und dauern etwa sechs Wochen an. Während der Bauphase kommt es zu Einschränkungen im Bereich des Geh- und Radweges auf Höhe der Knorrstraße. Zudem wird für die Baustelleneinrichtung vorübergehend ein Teil der Stellplätze entlang der Straße in Anspruch genommen. Der Standort der neuen Slipanlage befindet sich an der rechten Uferböschung des Alt-Neckars im Bereich des Bootsverleihs. Die Zufahrt zur Slipanlage erfolgt über die Knorrstraße/Neckarhalde. Das Rettungsboot wird dann von der Rampe aus zu Wasser gelassen.

Insgesamt investiert die Stadt Heilbronn rund 125.000 Euro in die Verbesserung der Rettungsinfrastruktur.

Teilnehmer der Special Olympics zu Gast Heilbronn wird Host Town 2023



Heilbronn wird im kommenden Jahr Gastgeber für bis zu 50 Sportlerinnen und Sportler, ehe sie nach Berlin weiterreisen, um an den Special Olympics World Games 2023 teilzunehmen. „Wir freuen uns darauf, bei dieser Gelegenheit, Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Behinderung zu schaffen und den Inklusionsgedanken in den Vereinen und der Gesamtgesellschaft zu stärken“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Die Stadt Heilbronn wird den Athletinnen und Athleten und ihren Angehörigen einen herzlichen Empfang in Heilbronn bereiten und ihnen ein gutes Ankommen in Deutschland im Vorfeld der Spiele ermöglichen“, ergänzt Bürgermeisterin Agnes Christner zu der Bekanntgabe durch die Organisatoren, dass Heilbronn offizielle Host Town wird. Die Special Olympics sind die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und Mehrfachbehinderung; Sommer- und Winterspiele wechseln sich im zweijährigen Turnus ab.

Die Ankunft der Gäste wird voraussichtlich am 12. Juni 2023 sein, die Weiterreise nach Berlin am 15. Juni. Dazwischen wird es ein umfangreiches Programm für die Gäste geben, bei dem sie Gelegenheiten haben werden, Heilbronn kennenzulernen, etwa bei einem Besuch in der experimenta oder bei einer Schifffahrt auf dem Neckar. Auch Zeiten zum Training sind eingeplant sowie ein Sporttag in der Innenstadt, bei denen die Heilbronner Vereine ihre Sportarten vorstellen. Im Anschluss an den Aufenthalt der olympischen Delegationen in den Gastgeberstädten finden die Special Olympics World Games vom 17. bis 25. Juni 2023 in Berlin statt.

Vorbereitet wurde die Heilbronner Bewerbung vom Schul-, Kultur- und Sportamt und der Inklusionsbeauftragten. Das Schul-, Kultur- und Sportamt wird nun auf mögliche Partner zugehen, um den Aufenthalt der Gäste in Heilbronn sowie den Sporttag zu planen. Welche Delegation nach Heilbronn kommt, wird im Mai bekannt gegeben. Deutschlandweit wird es 216 Host Towns in allen 16 Bundesländern geben.

Zufahrt zur Klarastraße gesperrt

Die Zufahrt zur Klarastraße musste ab Montag, 31. Januar gesperrt werden. Grund sind Fassadenarbeiten mit einer Hubarbeitsbühne. Die Umleitung zur Klarastraße erfolgt über die Kilianstraße und ist entsprechend ausgeschildert. Die Zufahrt Klarastraße wird durch die Arbeiten nicht beeinträchtigt.

Staupe-Impfung bietet Hunden Schutz

Infektion endet für Vierbeiner oft tödlich

Die Staupe zählt zu den gefürchtetsten Viruserkrankungen bei Hunden. „Sie ist hoch ansteckend und endet für die Vierbeiner häufig tödlich“, berichtet die Heilbronner Amtstierärztin Dr. Kathrin Köhler. Vorbeugenden Schutz gegen eine Staupe-Erkrankung bei Hunden – und auch Frettchen – bietet eine Impfung, die gemäß den Herstellervorgaben wiederholt werden muss. Zuletzt wurde im September 2021 ein Fuchs im Heilbronner Stadtteil Biberach aufgrund von Krankheitsanzeichen in einem Garten erlegt und positiv auf das Staupevirus getestet. Das Hundestaupevirus wird immer wieder auch bei Wildtieren nachgewiesen. Denn neben dem Hund erkranken ebenso Wildtiere wie Dachshunde, Baum- und Steinmarder, Fuchs, Iltis, Wiesel, Fischotter sowie Wolf und zunehmend auch der Waschbär. Ausgelöst wird die Hundestaupe durch das Canine Staupevirus, das eng mit dem Masernvirus des Menschen verwandt ist. „Für den Menschen ist das Hundestaupevirus allerdings ungefährlich“, betont Köhler.

Infizierte Tiere scheiden das Virus über Sekrete und Exkrete aus, wodurch sich andere empfängliche Tiere anstecken können. Diese können sich somit direkt über diese Ausscheidungen durch gegenseitiges Belecken oder Tröpfchen-

infektion anstecken oder nehmen den Krankheitserreger mit verunreinigtem Futter, Wasser oder aus der Umgebung auf. Gerade Fuchs, Marder und der Waschbär werden als sogenannte Erregerreservoir des Staupevirus angesehen. Bedingt durch das reichhaltige Nahrungsangebot, fehlenden Jagddruck und der schnellen Lern- und Anpassungsfähigkeit trifft man sie immer häufiger in der Nähe menschlicher Siedlungen an. So können sich nicht impfgeschützte Hunde nicht nur durch andere Hunde, sondern auch durch Wildtiere in der Umgebung oder beim Waldspaziergang infizieren.

Bürger- und Sozialfonds neu aufgestellt Hilfe in sozialen Notlagen

Unter dem Dach des neu aufgestellten Bürger- und Sozialfonds bündelt die Stadt Heilbronn künftig alle städtischen Spendengelder, Nachlässe und Stiftungen, die Bürgerinnen und Bürgern in sozialen Notlagen und belastenden Lebensumständen helfen sollen.

Dazu zählen derzeit Mittel der Aktion „Menschen in Not“, der Nachlass Ingrid Kleinbach sowie der Achtung'sche Stiftung. Weitere Spenden und Nachlässe, die der Stadt Heilbronn in Zukunft zufließen, werden ebenfalls den Fonds ergänzen.

„Grundsätzlich soll der Bürger- und Sozialfonds dazu dienen, bei erkennbaren Notlagen oder auch Härtefällen schnelle und unbürokratische Hilfe zu leisten, gegebenenfalls auch ergänzend zu bereits bestehenden Sozialleistungsansprüchen“, betont Bürgermeisterin Agnes Christner. Der Fonds sei eine wichtige und sinnvolle Ergänzung der bestehenden Sozialleistungen in der Stadt Heilbronn.

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom Dezember 2021 hat die Stadtverwaltung nun einheitliche Regeln für Leistungen aus dem Fonds aufgestellt. Unterstützt werden demnach die Bereiche Mobilität (etwa Schülerbeförderung, aber auch Erwerb eines Fahrrades), Gesundheit (etwa Zuzahlungen zu Kassenleistungen), Wohnraumsicherung (Wohnungserhalt bei Mietschulden), soziale Teilhabe (200 Euro pro Jahr für Teilhabe am sportlichen und kulturellen Leben von Kindern und Jugendlichen) sowie sonstige besondere soziale Notlagen.

Anspruchsberechtigt sind Empfänger von Sozialleistungen (Sozialgesetzbuch XII und II, Wohngeld, Asylbewerberleistungsgesetz, Kindergeldzuschlag) sowie auch Menschen in besonderen Notlagen ohne Sozialleistungsbezug. Die Anträge können auf einem Vordruck bei den entsprechend zuständigen Beschäftigten im Jobcenter oder im Amt für Familie, Jugend und Senioren gestellt werden. Die Anträge können entweder online unter www.heilbronn.de/buergerundsozialfonds abgerufen, auch werden sie auf Anfrage beim Jobcenter Stadt Heilbronn oder beim Amt für Familie, Jugend und Senioren ausgegeben. Anträge von Heilbronner Bürgerinnen und Bürgern ohne Sozialleistungsbezug werden direkt durch die Leitung des Amts für Familie, Jugend und Senioren bearbeitet.

Zuschüsse auch für Quartiersarbeit möglich

Auch für Angebote im Rahmen der Quartiersarbeit sind Zuschüsse möglich. Die jeweiligen Anbieter können immer bis zum 31. März eines Jahres einen Antrag für Anschaffungen oder Angebote stellen, sofern hierdurch eine einkommensunabhängige Teilnahme aller interessierten Bürgerinnen und Bürger im Quartier ermöglicht wird sowie das Angebot barrierefrei oder barrierearm und partizipativ ist. Die Anträge werden dann jeweils bis zum 30. Juni geprüft und entschieden.

Anleitung zur Planung und Umsetzung

Land fördert Holzbau im Stadtquartier Neckarbogen

Holzbauweise spielt im neuen Stadtquartier Neckarbogen eine tragende Rolle. Sowohl im abgeschlossenen ersten als auch im anstehenden zweiten Bauabschnitt kommt der nachwachstumsfähige Rohstoff als Baustoff in einem Großteil der Gebäude zum Einsatz. Das Land Baden-Württemberg würdigt das Projekt „Holzbau im Stadtquartier Neckarbogen“ jetzt im Rahmen seines Förderprogramms „Holzbau-Offensive“, mit dem es Kommunen bei der Entwicklung von Mechanismen und Wegen zur Umsetzung von Holzbauprojekten unterstützt.

Als eine von 18 Kommunen erhält Heilbronn den Zuschlag und bekommt knapp 120.000 Euro in der Kategorie Kommunikation. Damit wird die Stadt eine Kommunikationskampagne zur Aufklärung, Sensibilisierung und Mitnahme der Öffentlichkeit planen, um den Neckarbogen weiterhin als innovatives Quartier zu positionieren und so einen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels zu leisten.

„Stadtentwicklung heißt in Heilbronn, so ressourcenschonend wie möglich innerstädtische Flächen für attraktiven Wohnungsbau und innovative Arbeitsplätze zu erschließen. Im Neckarbogen hat sich nachhaltiges Bauen mit Holz etabliert. Gemeinsam mit der Holzbau-Offensive möchten wir Bewusstsein dafür schaffen, dass nachhaltiges Bauen im Neckarbogen konsequent umgesetzt wird“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. Durch verschiedene Bausteine wie die Dokumentation des Qualitätssicherungsprozesses soll der Weg zur Umsetzung eines nachhaltigen Stadtquartiers mit dem Baustoff Holz beschrieben werden. Ziel ist es, anderen Kommunen anhand des Beispiels Neckarbogen Entscheidungen zu erleichtern. Flankiert wird das Projekt mit Vortragsreihen zum Thema Qualitätswettbewerb sowie weiterer Öffentlichkeitsarbeit. Informationen gibt es beim Amt für Liegenschaften und Stadterneuerung, Kontakt per Mail an neckarbogen@heilbronn.de.

Zahl der Hunde erneut gestiegen

Knapp 470.000 Euro Einnahmen aus Hundesteuer in 2021

Die Zahl der in Heilbronn lebenden Hunde steigt weiter. 4194 Vierbeiner waren zum Jahresende 2021 bei der Stadtkämmerei gemeldet, 239 mehr als im Vorjahr. Im Vergleich zu 2011 stieg die Zahl der Hunde sogar um 999 Tiere an.

Die Statistik unterscheidet zwischen Ersthunden (3855, plus 213 gegenüber dem Vorjahr), weiteren Hunden (252, plus 22) sowie gefährlichen Hunden (7, plus 1).

Die Haltung von 80 Hunden war von der Hundesteuer befreit. Befreit sind beispielsweise Hunde, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe tauber oder sonst hilfebedürftiger Personen dienen oder als Rettungshunde zum Einsatz kommen.

Insgesamt beliefen sich die Einnahmen durch die Hundesteuer auf knapp 470.000 Euro. Sie fließen in den allgemeinen Haushalt ein. Im Vorjahr 2020 waren die Einnahmen um etwa 30.000 Euro niedriger, im Jahr 2011 lag das Aufkommen der Hundesteuer bei etwa 346.000 Euro.

Hundehalter zahlen in Heilbronn 110 Euro Hundesteuer für ein Tier und 240 Euro für jeden weiteren Hund. Für einen gefährlichen Hund werden 300 Euro erhoben. Als gefährlich eingestuft sind etwa Hunde der Rassen American Staffordshire Terrier, Bullterrier und Pit Bull Terrier und deren Kreuzungen untereinander. Jeder Hundehalter muss seinen Hund ab dem vierten Lebensmonat bei der Kämmerei anmelden.

Weitere Informationen zur Hundesteuer gibt es online unter www.heilbronn.de/hundesteuer.

Impfpunkt bezieht neuen Standort in der Kaiserstraße

Der Impfpunkt in der Kaiserstraße zog auf die andere Straßenseite in den ehemaligen Sport Saemann.

Seit Mittwoch, 2. Februar, ist er unter der Hausnummer 29 statt wie bisher unter der Hausnummer 40 zu finden. Grund für den Umzug ist die Neuvermietung des bisherigen Standorts zum Februar.

Die Öffnungszeiten am neuen Standort Kaiserstraße 29 sind verlängert auf Montag bis Samstag 10 bis 19 Uhr. Auch wird es weiterhin Erst-, Zweit- und Auffrischimpfungen, auch Boosterimpfungen genannt, geben. Ebenso werden hier weiterhin jeden Dienstag Impfungen für Kinder von fünf bis elf Jahre mit dem speziell für diese Altersgruppe zugelassenen Impfstoff von Biontech angeboten. Eine Kinderärztin steht dann für Beratungsgespräche zur Verfügung.

Boosterimpfungen werden von der Ständigen Impfkommission (STIKO) mittlerweile bereits drei Monate nach der Zweitimpfung empfohlen. Diese Empfehlung gilt auch für Kinder und Jugendliche von zwölf bis 17 Jahre. Personen, die zunächst mit Johnson & Johnson geimpft wurden, benötigen neuerdings eine Zweitimpfung und gelten erst mit einer dritten Impfung als geboostert.

Eine Terminvereinbarung ist grundsätzlich nicht notwendig. Mitzubringen sind lediglich ein Ausweis und, soweit vorhanden, die Krankenkassenskarte und der Impfpass. Bei der Impfung von Kindern und Jugendlichen bis 16 Jahre ist die Einwilligung beider Elternteile und die Begleitung durch einen Erziehungsberechtigten erforderlich.

Impfbus pausiert wegen Wartung

Der Impfbus Heilbronn muss routinemäßig gewartet werden und ist deshalb bis 3. Februar außer Betrieb. Ab dem 4. Februar ist er dann wieder an bekannten Stationen im Stadtgebiet zu finden, montags bis mittwochs und freitags auf dem Marktplatz und donnerstags und samstags auf dem Kiliansplatz. Die Zeiten ändern sich ab 4. Februar wie folgt: Montag bis Freitag von 14 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 19 Uhr.

Für Sonderaktionen wird der Bus auch weiterhin an Sonntagen zum Einsatz kommen. Diese Aktionen werden jeweils rechtzeitig angekündigt.

Der Impfpunkt in der Harmonie ist weiterhin von Montag bis Sonntag von 9 bis 16 Uhr geöffnet.

Ein Überblick über alle Impfangebote mit städtischer Beteiligung findet sich unter www.heilbronn.de/coronavirus.

Brennholzversteigerung Forstrevier Leintal

Brennholzversteigerung Stöckach u. Schinderwasen

Datum der Versteigerung: **Samstag, 19. Februar 2022**

Veranstaltungsort: **Massenbach Christopherushütte**

Uhrzeit Beginn: **10.00 Uhr**

Veranstalter: Landratsamt Heilbronn, Forstamt

Angebot: Polter 101 – 135 Schinderwasen Waldstiftung;

Polter 201 – 231 Stöckach Waldstiftung;

Polter 301 – 339 Stöckach Schwaigern;

keine Flächenlose

Die Polter sind mit roter Farbe durchnummeriert und können ab sofort draußen besichtigt werden.

Lagerorte: Distrikt Schinderwasen (Polter 101-135)
Von Massenbach zur Christopherushütte fahren. Zwischen Christopherushütte und Jagdhütte am Schinderwasenweg liegen die Polter 101-135.

An der Christopherushütte hängen Info und Polterliste aus.

Distrikt Stöckach (Polter 201– 231 und 301 – 339)

Von Massenbach kommend Richtung Kirchhausen die 2. oder 3. Abfahrt links bis zum Wald durchfahren.

Dort an den beiden Jagdhütten hängen Info und Polterliste aus.

Bemerkungen/

Besonderheiten: Die Aufarbeitungsfrist (Arbeit mit der Motorsäge) ist der 15. April 2022.

Die Abfuhrfrist ist der 1. August 2022 (alles Brennholz ist abgefahren).

Rettungspunkt: HN 157

Wilhelmstaler Bach

Zahlungsmodalitäten: Rechnung

Kontakt für Kauf u. Rückfragen:

Forstrevier Leintal, Jens Hey, **Tel. 0175/ 2236672**.

Zur Besichtigung der Lose ist das Befahren der Waldwege mit einer max. Geschwindigkeit von 30 km/h auf eigene Verantwortung erlaubt. Auf Waldbesucher und Absperrungen ist besonders zu achten.

Bei der Aufarbeitung von Brennholz sind die Richtlinien aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Landes Baden Württemberg für den Verkauf von Flächenlosen und Brennholz lang bindend. Sie erhalten diese bei der Versteigerung.

Jens Hey, Revierleiter

Internationaler Bund – IB Berufliche Schulen Heilbronn

Liebe Schülerinnen und Schüler,
wir möchten euch zu unseren Infoabenden im Februar 2022 einladen. Hier stellen wir uns bei euch vor, erklären euch den

Bildungsplan und geben euch die Möglichkeit, den Fachlehrern direkt Fragen zu stellen. Die Infoabende der Kinderpflege, Berufskollegs und der sozialwissenschaftlichen Gymnasien finden an folgenden Terminen statt: 09.02.2022 und 22.02.2022, jeweils um 18.00 Uhr. Meldet euch dafür auf unserer Webseite www.ib-heilbronn.de zum Infoabend an und besucht gerne unsere Homepage um mehr über unsere Schule zu erfahren. Auch auf Instagram bekommt ihr viele Informationen über unsere Schule und Projekte @ibheilbronn. Wir freuen uns auf euch!

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de